

Deep Fakes

Das Hirschhausen-Urteil

Götz Schneider-Rothhaar

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

13. Internationale Urheberrechtskonferenz

10.11.2025 / Akademie der Künste / Berlin

Was sind Deep Fakes?

Persönliche Verletzung

Verwässerung von Reputation und Marktwert



Was war konkret passiert?

Deep Fakes EvH mit Produktwerbung und Link



Was haben wir dagegen getan?

Dr. Eckart von Hirschhausen ./ META
(OLG Frankfurt am Main 16 W 10/25)

„Wer als Plattform Kenntnis hat von Deepfakes,
muss aktiv auf mögliche Verletzungen durch
sinngleiche Inhalte prüfen und auch diese aktiv
löschen“



Was haben wir erreicht?

Von Passiv zu Aktiv

Von Künast zu Hirschhausen



Was konkret?



Aktive Prüfpflicht
bestätigt



Aktive Prüfung ist
zumutbar und technisch
möglich



Bestätigung der
Definition für
„Sinngleichheit“



Erhebliche Steigerung
der Handlungs- und
Dokumentationspflichten
für Plattformen



Erhebliche Steigerung
der Prozessrisiken und
Kosten für Plattformen

Was nun?

Suche nach:

- Verletzungen
- Dritt-Webseiten,
- Adds (Google, Meta, TikTok, etc.)

Bei sinngleichen Verletzungen

- anwaltliche Abmahnungen,
- Schadenersatzansprüche
- Gerichtsverfahren



„Typisierung“
der Rechtsverletzungen

„Sinngleichheit“
Detaillierte und
nachhaltige Suche nach
sinngleichen
Rechtsverletzungen

Was noch?

Die gesamte Kreativbranche einbinden
(Musik, Live Entertainment, Film, TV, Buch, Marken, etc.)

Personen-, Content-, Produktpiraterie verfolgen



SKW
Schwarz

MOMENTU

M



skwschwarz.de